



Pressemitteilung

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz (LAP)

Chemnitz hat eine starke Zivilgesellschaft, die sich für eine Stadt der Demokratie und Weltoffenheit einsetzt. Dieses Engagement wird durch die Stadt Chemnitz, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Freistaat Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Inneres/Landespräventionsrat (SMI/LPR) in noch nie dagewesenem Umfang unterstützt.

Insgesamt wurden 53 Fördermittelanträge zur Demokratieförderung gestellt. Davon erhalten 30 Projekte einen Zuschuss. 7 Projekte könnten u.U. auch die Chance auf eine Förderung haben. Chemnitz investiert gemeinsam mit dem BMFSFJ und dem Freistaat Sachsen, SMI/LPR 255.000,00 € in die Chemnitzer Demokratieförderung.

Das Jugendforum, die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit des Netzwerkes für Kultur- und Jugendarbeit werden mit dem höchsten Zuschuss von 85.000,00 € gefördert.

Die Freunde der Kunstsammlungen Chemnitz e.V. werden mit 20.000,-€ unterstützt, um den Open Space wieder aufleben zu lassen. Die Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V., Netzstelle Chemnitz erhält für die demokratiefördernde Bildungsarbeit ebenfalls 20.000,-€. Der Kreatives Chemnitz e.V. konnte den Hang zur Kultur 2022 bereits erfolgreich umsetzen. Im Bereich des kommunalen Mikroprojektfonds des LAP wird dieses Wochenende das geförderte Projekt „Tüdelü“ vom different people e.V. wieder in Chemnitz stattfinden. Der Christopher Street Day Chemnitz e.V. wird, im Namen des LAP, den 10. CSD in Chemnitz ebenfalls gefördert. Der Alternatives Jugendzentrum Chemnitz e.V. konnte einen Teil der Veranstaltungsreihe bereits umsetzen, wie bspw. die Radtour „Wege zum KZ-Sachsenburg“, weitere Veranstaltungen werden noch folgen. Der Klub Solitaer e.V. konnte seine Veranstaltung „An die Arbeit!“ ebenfalls erfolgreich umsetzen. Noch bis zum 17.07.2022 kann dazu die Ausstellung „The Invisible Cloth“ in der Galerie Glaskasten (Jakobstr. 42, Chemnitz) besichtigt werden. Die Vielfalt der Zivilgesellschaft spiegelt sich auch in den geförderten Projekten wieder. So werden, neben verschiedenen Bildungsangeboten, Workshops, Vorträgen, Lesungen und Ausstellungen, dieses Jahr auch u.a. ein Radio Podcast, ein Planspiel, Musikworkshops und Festivals über den Lokalen Aktionsplan gefördert. Die Koordinierungsstelle freut sich über diese bunte Vielfalt.

Für dieses Engagement bedanken sich die Koordinierungsstelle und die Geschäftsstelle des KPR bei den Akteuren der Zivilgesellschaft, den Organisatoren und den Fördermittelgebern. Nur gemeinsam kann es gelingen, Chemnitz zu einem Ort für gelebte Vielfalt zu entwickeln.

Ansprechpartnerin:

KPR Chemnitz Geschäftsstelle Ines Vorsatz, Koordinierungsstelle LAP Doreen Völkel, Dezernat 3, Sitz: Bürgerhaus Am Wall, Düsseldorfer Platz 1, Fon 0371/488-1938, Fax 0371/488-1993, E-Mail koordinierungsstelleLAP@stadt-chemnitz.de